



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Analyse eines Sachtextes mit Stellungnahme:
Internetüberwachung*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Titel:	Analyse eines Sachtextes mit Stellungnahme: Internetüberwachung Klausur mit Erwartungshorizont und Musterlösung
Bestellnummer:	58633
Kurzvorstellung:	<ul style="list-style-type: none">• Diese ausgefüllte Klausur zur Sachtextanalyse bietet zugleich eine Musterlösung und einen Erwartungshorizont.• Hierbei stehen eine genaue Analyse und eine kritische Stellungnahme unter Heranziehung von Argumenten vorliegender Artikel aus den „Westfälischen Nachrichten“ zum Thema Internetüberwachung im Vordergrund.• Die Sachtextanalyse ist ein zentraler Gegenstandsbereich im Fach Deutsch. Die Schülerinnen und Schüler sollen lernen, sich mit einem Thema kritisch auseinanderzusetzen und Stellung zu beziehen, indem sie ihre Meinung mithilfe von Argumenten begründen.• Präsentiert werden die Aufgabenstellung sowie eine Musterlösung, die zusätzlich durch eingefügte Kommentare erläutert wird.• Der ausführliche Erwartungshorizont macht die Korrektur transparenter und einfacher sowie gibt den Schülerinnen und Schülern zusätzlich eine ausführliche Rückmeldung.
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none">• Arbeitsblatt mit Aufgabenstellung einer möglichen Klausur• Musterlösung mit Zwischenüberschriften• Hilfe zum richtigen Verständnis der Aufgabenstellung• Erwartungshorizont mit Bewertungsschlüssel
	Internet: http://www.School-Scout.de E-Mail: info@School-Scout.de

DIDAKTISCHE HINWEISE ZUR KLAUSUR

Mit der vorliegenden Musterklausur haben Sie die Möglichkeit, Ihre Klausur mit wenig Zeitaufwand effizient zu optimieren. Sie können dabei die Musterarbeit einfach unverändert zum Einsatz bringen, oder diese gegebenenfalls noch an die speziellen Bedürfnisse Ihrer Schüler und Schülerinnen oder an Ihren Unterrichtsstil anpassen.



Der umfassend erstellte Erwartungshorizont soll Ihnen sowohl als zeitliche Erleichterung als auch zur transparenteren Korrektur dienen. Auch können Sie sich hierdurch die gezielte Konsultation und Unterrichtsgestaltung erleichtern. Sie können den Bewertungsschlüssel sowie einzelne Kriterien natürlich noch umlegen und nach Ihren Bedürfnissen ausbauen.

Die Nutzung eines solchen Erwartungshorizonts kann bei richtiger Gestaltung und Anwendung eine erhebliche Arbeitserleichterung für den/die Lehrer/in bedeuten, sorgt für eine hohe Transparenz der Benotung und gibt somit auch den Schülern ein besseres, verständlicheres Feedback, indem Stärken und Schwächen klar aufgezeigt werden. Dazu sollten folgende Punkte beachtet werden:

- Der Erwartungshorizont enthält zu jeder Teilaufgabe der Prüfung ein separates Formular **(A)**. Dieses Formular beinhaltet jeweils aufgabenrelevante Bewertungskriterien, die die SuS für diesen Teilbereich der Prüfung erfüllen sollten. Am Schluss finden Sie zudem ein aufgabenunabhängiges Formular **(B)** zur generellen Darstellungsleistung der SuS in der gesamten Prüfung. So können Sie die Schülerleistung Stück für Stück anhand des Erwartungshorizonts abgleichen.
- Neben den Erwartungskriterien der einzelnen Teilaufgaben sehen Sie eine Spalte, in der die maximal zu erreichende Punktzahl für jedes einzelne Kriterium aufgelistet ist **(C)**. Direkt daneben befindet sich eine Spalte, in der Sie die tatsächlich erreichte Punktzahl der SuS eintragen können **(D)**. Nach jedem Teilformular können Sie bereits die Summe der inhaltlichen Schülerleistung für den betreffenden Bereich ausrechnen **(E)**, ehe Sie im letzten Schritt auch die allgemeine Darstellungsleistung addieren und schließlich die Gesamtpunktzahl ermitteln **(F)**. Üblicherweise sind bei jeder Prüfung maximal 100 Punkte (= 100%) zu erreichen. So fällt es Ihnen leichter, die erreichte Punktzahl in eine Schulnote **(G)** umzuwandeln.
- Die Erwartungskriterien selbst **(H)** bleiben häufig relativ abstrakt formuliert, sodass die Formulare nicht zu unübersichtlich und detailliert werden. Zudem kann so gewährleistet werden, dass die Sinn- und Interpretationsvielfalt der Schülertexte nicht durch zu präzise Erwartungen eingeschränkt werden. Gegebenenfalls listet der ausführliche Bewertungsbogen im Anschluss noch einmal numerisch alle Kriterien des Erwartungshorizonts auf und erläutert diese inhaltlich bzw. veranschaulicht einige Kriterien durch treffende Beispiele. Nichtsdestotrotz sollte Ihnen insbesondere in den geisteswissenschaftlichen Fächern bewusst sein, dass es keine Ideallösung gibt und einzelne Kriterien auch durch unterschiedliche Antworten zufriedenstellend erfüllt werden können.

- Wenn Sie den Erwartungshorizont nicht nur für die eigene Korrektur, sondern auch zur Ansicht und Rückmeldung für die SuS nutzen möchten, sollten Sie die Bewertungsformulierungen unbedingt in der Klasse besprechen. So können die SuS trotz der abstrakten Formulierungen verstehen, was von ihnen gefordert wird. Konstant bleibende Kriterien, die bei jedem Prüfungstyp gelten, sollten auf jeden Fall im Vorfeld geklärt werden, doch auch variable Kriterien, die bei einer individuellen Prüfung von Gültigkeit sind, sollten bei Rückfragen erläutert werden.

Hilfreiche weiterführende Strategien zur einfachen Notengebung und Bewertung von Schülerleistungen bietet übrigens auch unser Ratgeber „Mit Excel Notengebung leicht(er) gemacht“ (Materialnummer 40412)



Beispielbewertungsbogen

Name: _____

(C)

Aufgabe 1: (Inhalt)		
Der Schüler / die Schülerin ...	max. Pkte.	err. Pkte
1	nennt Textsorte, Autor, Erscheinungsjahr und Titel der Kurzgeschichte. (H)	5 (D)
2	fasst die Thematik der Kurzgeschichte präzise und knapp zusammen.	5 (D)
Summe Inhaltliche Leistung Aufgabe 1:		10 (E)

Aufgabe 2: (Interpretation)		
Der Schüler / die Schülerin ...	max. Pkte.	err. Pkte
3	schildert den Alltag der Familie.	6 (D)
4	thematisiert die Fokussierung der Eltern auf ihre Tochter.	5 (D)
5	geht auf die elterliche Bewunderung für Monika ein.	5 (D)
6	beschreibt Monikas unkommunikatives Verhalten.	6 (D)
7	erläutert die Distanz zwischen den Generationen.	6 (D)
8	schildert die misslungene Kommunikation zwischen den Familienmitgliedern.	7 (D)
Summe Inhaltliche Leistung Aufgabe 2:		35 (E)

Aufgabe 3: (Begründung)		
Der Schüler / die Schülerin ...	max. Pkte.	err. Pkte
9	benennt die Kürze und einfache Lesbarkeit des Textes.	3 (D)
10	führt die einsträngige und chronologische Handlung an.	4 (D)
12	geht auf die Alltäglichkeit der Personen und Situationen ein.	5 (D)
13	beschreibt die sprachliche Gestaltung des Textes.	7 (D)
14	entnimmt dem Text eine Botschaft.	6 (D)
Summe Inhaltliche Leistung Aufgabe 3:		25 (E)

Darstellungsleistung		
Die Schülerin/der Schüler ...	max. Pkte.	err. Pkte
strukturiert den Text kohärent, schlüssig, stringent und gedanklich klar.	6	(D)
formuliert unter Beachtung der fachsprachlichen und fachmethodischen Anforderungen.	6	(D)
belegt Aussagen durch angemessenes und korrektes Zitieren.	6	(D)
drückt sich allgemeinsprachlich präzise, stilistisch sicher und begrifflich differenziert aus.	6	(D)
schreibt sprachlich richtig	6	(D)
Summe Darstellungsleistung	30	(E)

Gesamtleistung: (F) von 100 Punkten Note: (G)

KLAUSUR ZUR SACHTEXTANALYSE

1. Fasse möglichst präzise zusammen, worum es in den vorliegenden Artikeln geht.
2. Analysiere die Texte B und D im Hinblick auf ihre inhaltliche und sprachliche Gestaltung, indem du
 - a. diese in Sinnabschnitte teilst und mit eigenen Worten wiedergibst, welche Argumente in den Texten verwendet werden, um die Situation der Datenspeicherung und staatlichen Internetüberwachung zu beschreiben.
 - b. die rhetorischen und sprachlichen Mittel (Wortwahl des Autors, Satzbau, etc.) untersuchst und herausarbeitest, welches Bild dem Leser durch die verwendete Sprache vermittelt wird.
3. Setze dich kritisch mit der insbesondere in Text C sichtbar werdenden Problematik auseinander, indem du zum Thema Internetüberwachung Stellung beziehst: Sind die Sorgen in Bezug auf Datenmissbrauch und die Vorwürfe gegenüber den Verantwortlichen für denselben berechtigt oder werden diese in den Medien übertrieben dargestellt? Begründe deine Meinung.

Bewertungsschlüssel:

Notenanteil

Inhaltlich	Aufgabe 1	10 %
	Aufgabe 2	30 %
	a)	(15%)
	b)	(15%)
	Aufgabe 3	30 %
Formal	Darstellungsleistung	30 %

Viel Erfolg!





SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Analyse eines Sachtextes mit Stellungnahme:
Internetüberwachung*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

